



PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JULI 2014

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 erhöhte sich im Juli 2014 auf 1,8 % nach 1,6 % im Juni dieses Jahres.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresänderungsraten von M3 im Zeitraum von Mai bis Juli 2014 stieg auf 1,5 %, verglichen mit 1,2 % in der Zeit von April bis Juni 2014.

Veränderung gegen Vorjahr in % (bereinigt um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte)	MAI 2014	JUNI 2014	JULI 2014	DURCHSCHNITT MAI 2014 BIS JULI 2014
M3	1,1	1,6	1,8	1,5
MI	5,0	5,4	5,6	5,3
Buchkredite an den privaten Sektor	-2,0	-1,8	-1,6	-1,8
Buchkredite an den privaten Sektor, bereinigt um Verkäufe und Verbriefungen	-1,4	-1,1	-1,0	-1,2

Komponenten von M3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so erhöhte sich die jährliche Zuwachsrate von MI im Juli 2014 auf 5,6 % nach 5,4 % im Juni. Die Zwölfmonatsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2-M1) betrug im Berichtsmonat -1,8 % und war damit gegenüber dem Vormonat unverändert. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3-M2) lag im Juli mit -6,8 % nicht so stark im negativen Bereich wie noch im Juni (-8,8 %). Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen, so sank das jährliche Wachstum der Einlagen privater Haushalte im Juli auf 1,8 %, verglichen mit 2,0 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften lag unterdessen bei 5,9 % (nach 6,0 %). Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) fiel im Berichtsmonat mit -3,5 % weniger negativ aus als im Juni (-4,3 %).

¹ Die in der vorliegenden Pressemitteilung genannten Jahresänderungsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Gegenposten zu M3: Kredite (einschließlich Buchkrediten)

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors war die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Juli 2014 mit -1,9 % weniger negativ als im Juni dieses Jahres (-2,3 %). Die jährliche Wachstumsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte erhöhte sich im Berichtsmonat auf -1,8 % nach -2,6 % im Vormonat, und auch die Zwölfmonatsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor fiel mit -2,0 % weniger negativ aus als im Juni (-2,2 %). Unter den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor lag die Jahreswachstumsrate der Buchkredite im Juli mit -1,6 % nicht so stark im negativen Bereich wie noch im Juni (-1,8 %); bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen² belief sich die Rate auf -1,0 % nach -1,1 % im Vormonat. Die jährliche Zuwachsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte lag im Berichtsmonat bei -0,5 %, verglichen mit -0,6 % im Juni (bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen betrug sie wie schon im Vormonat 0,5 %). Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite, der wichtigsten Komponente der Buchkredite an private Haushalte, belief sich im Juli auf -0,1 % und war damit weniger negativ als im Juni (-0,4 %). Mit -2,3 % war die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften im Juli unverändert gegenüber dem Vormonat; auch bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen blieb die Rate mit -2,2 % im Vergleich zum Vormonat stabil. Die jährliche Änderungsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) fiel im Juli mit -4,9 % weniger negativ aus als im vorangegangenen Monat (-5,9 %).

Sonstige Gegenposten

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis Juli 2014 um 416 Mrd € nach einem Anstieg um 388 Mrd € in den zwölf Monaten bis Juni. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors war im Berichtsmonat mit -1,3 % weniger negativ als im Vormonat (-1,6 %).

² Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

Anmerkungen

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.
- Tabellen zur Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet sowie zur MFI-Bilanz für das Eurogebiet insgesamt und für die einzelnen Mitgliedstaaten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003503> zur Verfügung. Die Daten können dort über eine benutzerfreundliche Funktion heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst

Internationale Medienarbeit

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455, Fax: +49 69 1344 7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

1 Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: JULI 2014

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		JULI 2014	MAI 2014	JUNI 2014	JULI 2014	MAI 2014	JUNI 2014
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	10 016	48	32	58	1,1	1,6	1,8
(1.1) Bargeldumlauf	935	3	2	5	5,5	5,5	5,6
(1.2) Täglich fällige Einlagen	4 662	30	13	46	4,9	5,3	5,6
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	5 598	32	15	51	5,0	5,4	5,6
(1.4) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 674	8	3	-2	-4,7	-4,5	-4,2
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 133	3	6	0	0,5	0,5	0,2
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 807	11	8	-3	-1,9	-1,8	-1,8
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	9 405	43	23	48	2,1	2,3	2,5
(1.8) Repogeschäfte	130	1	11	-2	-7,0	5,3	1,2
(1.9) Geldmarktfondsanteile	411	-5	-2	16	-9,4	-8,3	-3,9
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	71	9	0	-5	-27,7	-25,6	-28,1
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	611	5	9	9	-12,1	-8,8	-6,8
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	278	13	-2	3	-8,5	-8,8	-8,8
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 295	-16	-37	-2	-1,2	-1,6	-1,3
(3.1) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 289	-12	-13	-11	-3,5	-3,9	-4,3
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	90	0	-1	1	-6,7	-6,9	-5,1
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 451	5	-18	-11	-3,2	-3,2	-2,6
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 464	-9	-5	20	3,4	2,6	3,4
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	16 041	-23	-25	13	-2,3	-2,3	-1,9
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 465	1	-36	19	-1,4	-2,6	-1,8
Buchkredite	1 108	10	-15	5	-1,6	-1,5	-1,1
Wertpapiere ohne Aktien	2 357	-9	-21	13	-1,3	-3,1	-2,1
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12 576	-24	11	-6	-2,6	-2,2	-2,0
Buchkredite ^(e)	10 437	-58	-9	-20	-2,0	-1,8	-1,6
Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite ^(f)	-	-9	-4	-21	-1,4	-1,1	-1,0
Wertpapiere ohne Aktien	1 324	35	-1	6	-7,6	-7,5	-7,3
Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	814	-1	21	8	-0,7	0,6	2,7
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	1 415	28	44	40	-	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	134	40	-26	6	-	-	-
Darunter:							
(6.1) Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) (+) ^(g)	170	-16	24	-2	-27,8	-23,8	-9,8
(6.2) Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) (-) ^(g)	125	-9	25	4	-19,9	-2,6	13,2

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(g) Reihe nicht saisonbereinigt.

2 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art : JULI 2014

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		JULI 2014	MAI 2014	JUNI 2014	JULI 2014	MAI 2014	JUNI 2014
AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN							
Einlagen insgesamt (= Posten 1, 2, 3, 4 und 5)	8 599	41	32	41	1,6	2,1	2,1
(1) Einlagen privater Haushalte^(c)	5 496	15	21	13	1,6	2,0	1,8
(1.1) Täglich fällige Einlagen	2 640	13	15	20	6,9	7,3	6,8
(1.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	857	0	1	-5	-8,9	-8,0	-7,4
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 994	3	6	-2	0,2	0,3	0,0
(1.4) Repogeschäfte	5	-1	-1	1	-26,1	-30,4	-26,9
(2) Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	1 763	6	2	13	5,9	6,0	5,9
(2.1) Täglich fällige Einlagen	1 254	7	6	11	7,6	8,1	8,2
(2.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	398	1	-4	3	0,5	-0,7	-0,7
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	98	0	0	1	5,3	4,9	4,1
(2.4) Repogeschäfte	13	-2	0	-2	26,7	40,6	27,1
(3) Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen^(d)	805	22	0	5	-4,0	-4,3	-3,5
(3.1) Täglich fällige Einlagen	467	15	-7	3	-4,3	-5,0	-3,3
(3.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	235	3	4	1	-0,7	-2,1	-2,2
(3.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	17	0	0	1	13,0	1,6	-1,3
(3.4) Repogeschäfte ^(d)	86	4	4	1	-13,1	-7,2	-8,8
(4) Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	218	0	6	6	-4,7	1,7	3,5
(5) Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	318	-2	4	4	-1,1	-0,3	1,1

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

3 Beitrag der M3-Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3: JULI 2014

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MAI 2014	JUNI 2014	JULI 2014
(1) M1	2,7	2,9	3,0
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,5	0,5	0,5
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	2,2	2,4	2,5
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	-0,7	-0,7	-0,7
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	-0,9	-0,6	-0,5
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	1,1	1,6	1,8

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4 Aufschlüsselung der Buchkredite als Gegenposten zu M3 nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: JULI 2014
(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
	JULI 2014	MAI 2014	JUNI 2014	JULI 2014	MAI 2014	JUNI 2014	JULI 2014
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3^(c)							
(1) Kredite an private Haushalte^(d) <i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	5 190	-44	2	2	-0,7	-0,6	-0,5
	-	2	3	3	0,4	0,5	0,5
(1.1) Konsumentenkredite	570	-2	1	0	-2,2	-1,5	-1,7
(1.2) Wohnungsbaukredite	3 833	-39	0	2	-0,3	-0,4	-0,1
(1.3) Sonstige Kredite	787	-2	1	0	-1,8	-1,4	-1,3
Darunter: Einzelunternehmen ^(f)	399	0	1	-1	-2,0	-1,6	-1,2
(2) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften <i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	4 294	-11	0	-14	-2,6	-2,3	-2,3
	-	-8	5	-16	-2,6	-2,2	-2,2
(2.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 052	-9	19	-5	-4,9	-2,8	-2,4
(2.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	731	-4	4	-3	-4,2	-3,3	-3,7
(2.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 511	1	-23	-6	-1,2	-1,8	-1,9
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne □ Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)^(g)	851	1	-14	-12	-6,7	-5,9	-4,9
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	102	-4	3	4	2,9	4,7	7,1

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(f) Reihe nicht saisonbereinigt.

(g) Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.